



Seit 1872



Ebbser Bauerntheater

im Landesverband Tiroler Volksbühnen
ZVR: 564457727

150+
JAHRE

LOCH IN DER WAND

Schwank in 3 Akten von Max Neal und Anton Hamik

Personen und ihre Darsteller:

Ignaz Rock, Fabrikant	Hubert Pottler	Franz, seine Tochter	Anita Griller
Maria, seine Frau	Inga Polan	Felix, Mussen, Bildhauer	Josef Ritzler
Rudi, deren Sohn	Josef Tasserer	Lu Clairmont, ein Revuegänger	Elias Kronbichler
Hans Biersack, Wirt	Pepi Jerina	Veneri, Kellnerin	Anna Schmidt
Anna, seine Mutter	Theoisa Moser		
Ludwig Krüfing, Verleger	Wolfgang Kronbichler		
Therese, seine Frau	Uli Meier		
Johann Hesselberger	Rudi Kronbichler		

Der Watschenkrieg am Ochsenhof

Komödie in 3 Akten von Erich Siebeneicher

Personen und ihre Darsteller:

Vöhrer Knoll, Bauer am Ochsenhof	Rudi Kronbichler	Platzler, Knecht	Hubert Kogler
Fulka, sein Weib	Anita Schreier	Toni, Kramersknecht	Johann Wagner
Wirt, deren Tochter	Andrea Mayer		Maria Eder
Kranz, deren Schwiegersohn	Hildegard Auer	Bühnenbild	Renata Waldner
Wirt	Kurt Gruber	Masken	
Grub	Angela Kitzbichler	Kostüme	
Schnepper, reicher Bauer	Sebastian Kalland	Schiffhaus	
Josef, Bauernsohn	Werner Kaandl		
	Regie: Horst Eder		

DAS PERFEKTE BRAUTKLEID

von Heidi Mager

Termine:
• Samstag 25. März 14 & 20 Uhr
• Sonntag 26. März 20:00 Uhr
maximal 11 Uhr

Der Gartenzwergmord

von Gudrun Ebner

Eintritt: € 6,-
Kartenvorverkauf
und Tischreservierung

Regie: Rudi Kronbichler, Anna Schmidt
Soubfleur: Peter Schmidt, Christine Hafner
Schauspiel: Rudi Kronbichler

Die Prohibition

DARSTELLER: Witi, Oswald Stark, Witi, Linda Reiner, Flammkühler, David Kravitzler, Meuser, Hubert Frit, Hubert, Werner, Karol

Produktion: Loch Ensemble; Grafik: Scherz; Bild Gestaltung: Grotzer; Kostüme: Anna Schreier; Bühnenbild: Franz Mager; Politik: Pepi Jerina; Ausstattung: Wolfgang

Kronbichler; Souffleur: Jani; Takt: Meise; Set Gestaltung: Regie: Rudi Kronbichler; Bühnenbild und Technik: Fritz Meier; Hans Meier und Gerhard Meier

und Bühnengestaltung: Hans Langbauer

GESPIELT wird in der Mehrsprachigen ÖBB

KARTENVORVERKAUF und TISCHRESERVIERUNG

bis zum Samstag 26. März, Tel. 03375/42374

EINTRITT: € 4,-

für SPEISEN und GETRÄNKE je Gruppe



**150+
JAHRE**

Seit 1872
**Ebbser
Bauerntheater**
im Landesverband Tiroler Volksbühnen
ZVR: 564457727

DIE SENIORENHEIM COPS

**Krimikomödie in 3 Akten
von Beate Irmisch**

Darsteller:
Helmut Fritz
Pfarrer Gottlieb Rosenkranz
Daniela Kronbichler
Dörthe Deckelkamp
Bernhard Huber
Adrian Moreno
Werner Kaindl
Horst Klappert
Sabine Kronbichler
Perle Anna
Erich Kronbichler
Ernst Grabscher
Sabrina Kitzbichler
Ludmilla Kovic
Armin Thaler
Moritz Treu
Petra Hierzer
Uschi Maschke
Renate Thaler
Henriette von Romadour
Anna Schmidt
Lieschen Müller
Rudi Kronbichler
Karl Furzmeister (Furzmajor)
Andreas Kronbichler
Dino Gärtner

Regie:
Daniela Kronbichler

Souffleur:
Martina Kaltschmied

Maske:
Madlen Thaler

**Bühnenbild
und Technik:**
Alois Haslacher
Josef Koller
Ali Koca
Mario Kronbichler
Stephan Thaller
Daniel Kronbichler
Niklas Kaindl

Plakat:
Lara Koller

QR-Code
Karten-
reservierung
per QR-Code

Im Seniorenheim Sonnenschein herrscht große Aufregung unter den illustren Heimbewohnern. Der kirchliche Träger hat das Heim an ein stadtbekanntes Unternehmen verkauft und stellt nun die neue Leitung vor. Frau Deckelkamp soll bis auf weiteres das exquisite Seniorenheim führen. Ihr zur Seite steht Notar Adrian Moreno, ein schwieriger und aalglatter Schleimbolzen. Mit Amtseintritt der Beiden ändert sich so einiges für die Heimbewohner und schon bald geschehen Dinge, die nicht zu erklären sind. Von einem auf den anderen Moment verschwindet der alte Major Furzmeister von der Bildfläche. War es Mord und was hat der neue Gärtner damit zu tun. Oha jetzt sind die quirligen Alten unter der Leitung von Hauptkommissar a.D. Horst Klappert gefragt. Mit recht urkomischen Methoden bringen sie das Licht an den Tag!

GRUSSWORT ANLÄSSLICH 150 JAHRE EBBSER BAUERNTHEATER BÜRGERMEISTER EBBS ÖKR JOSEF RITZER

Geschätzte Theaterfreunde, liebe Mitglieder des „Ebbser Bauerntheaters“

Es ist in unserer Gemeinde ein untrügliches Zeichen für den Frühlingsbeginn, wenn die Plakate und Einladungen für eine neue Spielsaison des „Ebbser Bauerntheaters“ erscheinen. Immer wieder vor Ostern begeistern uns die Mitglieder dieses Traditionsvereins mit ihrem gekonnten Laienschauspiel. Egal ob die Schauspieler Komödien, ernste Theaterliteratur oder geschichtsträchtige Themen aus der Region zum Besten geben, die Akteure bieten abwechslungsreiche Unterhaltung und damit ist ihnen der Applaus sicher.

Die Ebbser Theaterfreunde können auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Wenn wir heuer 150 Jahre „Ebbser Bauerntheater“ feiern dürfen, so wir uns aus der Chronik über ein breitgefächertes Repertoire der Ebbser Theatergesellschaft berichtet. Von schaurigen Ritterspielen oder lustigen Komödien bis hin zu tragischen Jäger- und Wilderer Tragödien ist alles in den Spielberichten niedergeschrieben.

Ebenso vielfältig waren im Verlauf der Geschichte die Spielstätten des Bauerntheaters. Von der legendären Theaterhütten („Kamedihüttn“) am Ebbsbach über den Oberwirtsaal bis zur heutigen Heimstätte im Mehrzwecksaal des Schulzentrums reichen die Aufführungsorte der Ebbser Theaterleute.

Sicherlich hat es im Verlauf der bewegten Geschichte immer wieder Höhen und Tiefen für den Verein gegeben und doch ist es den Obleuten, Spielleitern und Mitglieder gelungen, diese unverzichtbare Institution in Ebbs durch die 150 Jahre zu führen und zu erhalten. Liebe Theaterfreunde, darauf könnt ihr stolz sein, denn damit seid ihr ein untrennbarer Teil der Volkskultur und der Ebbser Geschichte.

150 Jahre „Ebbser Bauerntheater“ ist aber nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Verpflichtung danke zu sagen. Danke für viele schöne und unvergessliche Momente im Theatersaal, danke für euren aktiven Beitrag zur heimischen Volkskultur und danke für eure Mitgestaltung eines aktiven Ebbser Vereinswesens.

Ich wünsche allen Mitgliedern, den aktiven Schauspielern sowie der Spielleitung und der Vorstandschaft alles Gute zum Jubiläum und weiterhin eine gute Hand bei der Vereinsführung sowie ein gutes Gespür bei der Auswahl der Stücke für die nächsten 150 Jahre. Ich freue mich schon sehr auf die heurige Jubiläumsvorstellung.

Mit besten Grüßen und in Verbundenheit als ehemaliges Mitglied

ÖkR Josef Ritzer
Bürgermeister von Ebbs



**GRUSSWORT ANLÄSSLICH 150 JAHRE EBBSEB BAUERNTHEATER
BEATE ASTNER-PREM - KULTURREFERENTIN DER GEMEINDE EBBES**



Die Ebbser Theatergeschichte hat schon eine lange Tradition. Lt. Aufzeichnungen wurden früher die Passion, Mysterienspiele, Heiligenlegende aufgeführt. Anfangs des 19. Jahrhunderts hat man sich vom geistlichen Spiel abgewandt und standen weltliche Volks- und Ritterspiele auf den Spielplänen.

Begeisterte Theaterfreunde gründeten im Jahr 1872 das Ebbser Bauerntheater. Seit über 150 Jahren ist das Ebbser Bauerntheater eine willkommene Bereicherung in unserem Dorfleben und nicht mehr wegzudenken. Diese Tradition über eine so lange Zeit zu wahren, immer wieder Stücke zu finden die gefallen, Publikum und Schauspieler zu begeistern, ist eine besondere Aufgabe.

Zum Jubiläum darf ich euch herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen!

Beate Astner Prem
Kulturreferentin von Ebbs



Der Narrenzettel (1969)
Hermann Seier, Anna Schmidt, Theresa Moser, Gitti Brunner, Elsa Kronbichler, Lisi Werndle, Wetti Taxerer, Mich Kronbichler, Josef Kronbichler

In Tirol ist die Lust am dramatischen Volksspiel uralte. Nicht umsonst gilt das „Land im Gebirge“ als die Wiege des deutschen Volksschauspiels. An vielen Orten des Tiroler Unterinntales wurde fleißig gespielt. In Brettverschlägen, auf Tennen und auch im Freien wurden neben den Passion Mysterienspiele, Heiligenlegenden und bald auch Stücke mit geschichtlichem Anklang aufgeführt. Die Spielbegeisterung ging mitunter so weit, und führte wohl auch zu rustikalen Auswüchsen, dass im 17. Jahrhundert die geistliche Behörde in Salzburg durch die Pfarrherren der Spielorte - darunter auch Ebbs - die „Theaterwütigen“ ermahnen ließ, in ihrer Spiel- und Sangeslust an Sonn- und Feiertagen rechtes Maß zu halten.

Wenn nun in Ebbs das Bauerntheater heuer sein 150+ jähriges Jubiläum feiert, so ist das, was die historische Theatertradition der Ebbser betrifft, eine recht bescheidene Untertreibung. In Ebbs, dem ältesten Pfarr Ort der unteren Schranne wurden schon vor Jahrhunderten Mysterienspiele aufgeführt. Gespielt wurde vor der Kirche, auch in kirchlichen Paramenten, dann auf Anger in Esbaum und später auf einer eigentlichen Bühne in der Spieltanne im Volksmund die „Kamedihüttn“ genannt.

Die Ebbser Spielfreude trat also schon sehr früh in Konkurrenz mit den Volksspielen in der Nachbarschaft, den altrenommierten Erl, Thiersee, Oberaudorf und Kiefersfelden.

Bedeutende Schriftsteller, Forscher und Sammler des 19. Jahrhunderts wie Ludwig Steub, Lettenbichler, Lentner, Aug. Hartmann, C. v. Gumpfenberg und andere die sich eingehend mit den Volksschauspielen in den bajuwarischen Rums befassten, weisen die Ebbser Spieltätigkeit mehr oder minder rühmlich immer wieder aus. Unter den Stückschreibern des 18. Jahrhunderts werden die Gschwendtner vom Saliterer zu Ebbs stets erwähnt, voran Josef Gschwendtner im Jahre 1760, als Verfasser von Erler Spielhandschriften.

Die Spielbühne in der Ebbser „Kamedihüttn“, die vielmehr als „zwecks manipulierter“ Stadl war, wurde immer wieder erneuert und die bislang freudig und unbekümmert drauflosspielenden Ebbser lenkten Ihre Theaterbesessenheit 1872 in das Reglement einer ordentlichen Vereinigung, deren Nachfolge im Ebbser Bauerntheater bis zum heutigen Tage ununterbrochen bestehen blieb. Aber auch große Schwierigkeiten stellten sich der Ebbser Theaterunternehmung im Zeitalter der Aufklärung* im letzten Drittel des vorigen Jahrhunderts von konservativen Lokalkräften entgegen. Durch die Tatkraft des Bauern und Feuerwehrkommandanten Josef Mayr, der wegen seines freimütigen Auftretens bei der Audienz am Hofe des Kaisers Franz Josef I. in Wien bekannt wurde, konnten alle Hindernisse überwunden werden.

Die „Kamedihüttn“ wurde 1891 durch großzügigen Umbau in ein stattliches Schauspiel verwandelt und für Ebbs begann eine ungemein rege Zeit schauspielerische Tätigkeit, die das Dorf bald in nah und fern rühmlich bekannt machte. Die Erträge der Spiele flossen dem Ebbser Krankenverein und der Unterstützungsklasse der Ebbser Feuerwehr zu. Unter Führung von Josef Mayr kamen die Ebbser auf den

**Aus der
Geschichte
des
Ebbser
Bauerntheaters**

glücklichen Gedanken, das Volksstück zu pflegen und Bauernstücke von Bauern für Bauern aufzuführen. Mit szenischem Aufwand, wohl angestachelt durch die Konkurrenz in Kiefersfelden, wurden zwischendurch auch immer wieder romantische Ritterschauspiele geboren, bei denen bis zu 100 Mitwirkende aufgeboten wurden. In den Jahrzehnten vor der Jahrhundertwende bis zum ersten Weltkrieg waren die Ebbser Spielpläne derart vielfältig, so dass man sich schwertut, sich durch die Unzahl von zeitgenössischen Berichten und Zeitungsartikeln durchzulesen.

Der erste Weltkrieg unterbrach wohl die Ebbser Spiele, aber gleich danach machten sie umso glanzvoller wieder von sich reden. In der Zwischenkriegszeit wandte man sich in Ebbs wieder mehr den Ritterschauspielen zu. Der zweite Weltkrieg beendete die große Ära der Ebbser „Kamedihütt'n“ mit ihrer einmalig schönen Bühne. Das Haus war nunmehr im Besitz zweier Interessenten, die nicht unter einen Hut zu bringen waren, und so wurde der „Musentempel“ geschlossen. Nicht zu versiegeln aber war die Ebbser Theaterleidenschaft. Kaum aus der Gefangenschaft zu Hause, bauten eine Handvoll Idealisten beim Ebbser Oberwirt eine neue Bühne, auf der das Ebbser Bauerntheater wohl beengt, aber kraftvoll eine blühende Wiedergeburt feierte. Seither pflegt man ausschließlich des Volksstücks, das vor allem in der heiter-besinnlichen Auslegung der Ebbser Spielgemeinschaft unzählige Freude an der Sache und die urwüchsige Aussagekraft unverfälschter Bodenständigkeit übertrumpfen im Ebbser-Bauerntheater mit spielerischer Fröhlichkeit alle Medien unseres elektronischen Zeitalters.

Die Kamedihütt'n, die 1970 aus unbekanntem Gründen abgebrannt ist

So steht also im Jahr 2024 das Ebbser Bauerntheater im Zeichen seines 150+jährigen Jubiläums.



Von 1972 bis 1978 spielte man mit geliehenen Kulissen aus Brixlegg.

Bühnenmeister Franz Polin plante 2 neue Stuben, die durch eine größere Anzahl an Teilen ausbaufähiger wurden. Gleichzeitig wurde auch mit einer Freilandschaft, einem Dorfplatz mit zwei Häusern sowie einem Nadel- und Laubwald begonnen. Als Bühnenmaler konnte Erich Becker aus Kufstein gewonnen werden. Zur gleichen Zeit begann Wolfgang Kronbichler mit dem Bau eines neuen Beleuchtungskasten mit Tonband.

In Über 400 Arbeitsstunden halfen Mitglieder in ihrer Freizeit und im Urlaub mit, diese großartigen Kulissen zu schaffen.

Die Kulissen aus dem Jahre 1979 werden auch heute noch verwendet.



Kulissenbau im Jahr 1979

Kulissenbau 1979
(Pepi Jirka, Josef Kronbichler und Rudi Kronbichler)

Bühnenbau Heute
(Ali Koca, Armin Thaler und Alois Haslacher)



**Aus der
Theaterchronik**



Der Tatzelwurm (1955)



Der Verkaufte Großvater (1967)



Fremd in der Heimat (1958)



Der Wirt an der Mahr (1972) - 100 Jahre Ebbser Bauerntheater



Jubilierendes Ebbser Bauerntheater
Das Ebbser Bauerntheater feierte am 11. März seinen 90. Geburtstag. Dieses Vereinsjubiläum wurde in einer schlichten Feier sowohl vom Publikum als auch von den Spielern nach der sonntäglichen Premiere des lustigen Stückes „Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus begangen. Mit der Wahl dieses Stückes hatte man einen Volltreffer gemacht, denn Vitus-Stücke ziehen im Unterland immer gut. Die Spieler nahmen sich besonders zusammen und zeigten gute Leistungen, allen voran Theresia Moser (als züchtige Mutter) und Josef Kronbichler (als nachgiebiger Vater); weiters Edith Werndle und Christoni Mitterer (als ulkiges Liebespaar), Christian Greiderer (als beschränkter Bürgermeister), Josef Auer (als Fürst Wastl), Georg Auerster, Josef Auer (als Chauffeur) und schließlich Rosa (als lustiger Chauffeur) und schließlich Rosa (als lustiger Chauffeur) und schließlich Rosa (als lustiger Chauffeur). Ihr Partner, Ritzler (als herrschsüchtige Wirtin). Ihr Partner, Hermann Seifer (als Wirt), war es hauptsächlich, der die Lachmuskeln der Zuschauer voll beschäftigte.
Nach der Premiere wurden Theresia Moser für ihr über 30jähriges und Josef Kronbichler für sein über 25jähriges ununterbrochenes Theaterspielen beim Ebbser Bauerntheater mit einem schönen Geschenkkorb geehrt. Auch alle anderen Spieler bekamen nette und schöne Geschenke. Ebenso wurden Elisabeth Werndle (Kassiererin), Josef Vogl (langjähriger Schminkmeister) und der Spielleiter des Ebbser Bauerntheaters mit Geschenkkränzen bedacht.



Fürst Wastl (1962) - Jubiläumsjahr 90 Jahre Ebbser Bauerntheater

100 Jahre Bauerntheater Ebbs
Erfolgreiche Festaufführung des Schauspiels „Peter Mayr“ von Hans Renz

Seit 100 Jahren wird in Ebbs nachweislich Theater gespielt. Dieses seltenen Jubiläums gedachte das Ebbser Bauerntheater mit einer musikalisch von der Bundesmusikkapelle Ebbs untermalten Festaufführung des dreiaktigen Schauspiels „Peter Mayr“ von Hans Renz, das kürzlich im vollbesetzten Mehrzwecksaal der neuen Hauptschule über die Bühne ging.

Es war sicherlich kein leichtes Vorhaben, das sich die vor allem auf das heitere Genre spezialisierte Spielgruppe stellte, bleibt doch die Darstellung der großen historischen Gestalten der Freiheitskriege, die Zeichnung des heroischen Gesche-

hens dieser Tage letztlich nicht ohne Probleme. Daß dieses Wagnis dennoch gelang und eine durchaus eindrucksvolle Aufführung zustande kam, ist in erster Linie dem vollen Einsatz aller Mitglieder des Ebbser Bauerntheaters zu danken, die mit aller Ernsthaftigkeit und Theaterbegeisterung an diese Aufgabe herangingen. Ohne auf die durchwegs guten Leistungen der einzelnen Darsteller eingehen zu können, muß die schlichte und menschlich verteilte Darstellung des Peter Mayr hervorgehoben werden, der ebenso wie die Mahr-Wirtin in ihrer fraulichen Wärme und Opfergesinnung völlig überzeugte. In seiner Abgründigkeit und zynischen Rachsucht bedrück-

kend wirkte die Gestalt des Verräters Pichler, während eine durchaus menschliche Haltung aus den Rollen der französischen Offiziere sprach.

So gestaltete sich die von Sepp Landmann inszenierte und von Franz Poln bildnerisch ausgestattete Aufführung für das Ebbser Bauerntheater zu einem großen Erfolg, der von den zahlreichen Theaterfreunden, unter ihnen als Vertreter der Kulturabteilung des Amtes der Landesregierung LORR. Dr. Eigntler, Bezirkshauptmann HR. Dr. Riccabona, Präsident Astner und Bürgermeister Hörhager, mit reichem, lang anhaltendem Beifall unterstrichen wurde.

**TIROLER
NACHRICHTEN**

Dienstag, 28. November 1972



De verflixte Sonnwendnacht (1986)



Der Briefwechsel (1991)



De Ritter san Los (2009)

1992 fand das Bildscheibenschießen der Schützengilde Ebbs auf der Aschinger Alm statt. Gleichzeitig beschossen die Theatermitglieder eine Scheibe die Wolfgang Fischer bemalte. (Das Zentrum zum Sieg war vorher keinem bekannt)



**Bildscheiben-
schießen 1992**



**Renovierungs-
arbeiten 1995**



Bild oben: Helmut Fritz mit der neuen Lichtanlage. Bild rechts: Tischler Helmut Kitzbichler mit dem neu konstruierten Hochstuhl des Licht- und Tonmeisters.



**Blumenkorso
2018**

Theaterstücke ab 2010

Heiße Bräute machen Beute (2010)



Döner,
Durst und
Dosenwurst
(2016)



Das perfekte Brautkleid (2023)



Natur Pur (2015)



Das Regenwurm Orakl (2019)



MITGLIEDER	MITGLIEDSJAHRE	FUNKTION
Armin Thaler	25 Jahre	Obmann
Renate Thaler	21 Jahre	
Sabrina Kitzbichler	9 Jahre	
Madlen Thaler	4 Jahre	
Rudi Kronbichler	66 Jahre	Spielleitung
Daniela Kronbichler	27 Jahre	
Celine Kronbichler	11 Jahre	
Ali Koca	11 Jahre	
Helmut Fritz	31 Jahre	Obmann Stv
Anna Schmidt	55 Jahre	
Werner Kaindl	39 Jahre	
Bernhard Huber	22 Jahre	
Sabine Kronbichler	15 Jahre	Kassier
Niklas Kaindl	21 Jahre	
Erich Kronbichler	29 Jahre	
Elsa Kronbichler	55 Jahre	
Lisi Meier	66 Jahre	
Petra Hierzer	21 Jahre	
Anita Kuranda	24 Jahre	
Alois Haslacher	21 Jahre	Bühnenmeister
Josef Koller	6 Jahre	Schriftführer
Daniel Kronbichler	11 Jahre	
Lisa Kronbichler	14 Jahre	

OBMÄNNER	
1953 - 1973	Josef Kronbichler
1973 - 1984	Rudi Kronbichler
1984 - 1988	Edmund Danek
1988 - 1992	Peter Schmidt
1992 - 1994	Horst Eder
1994 - 2014	Franz Margreiter
seit 2014	Armin Thaler

SPIELLEITER	
1953 - 1964	Norbert Werndle
1964 - 1966	Josef Kronbichler
1966 - 1976	Sepp Landmann
1976 - 1994	Horst Eder
1994 - 2022	Anna Schmidt
seit 2022	Daniela Kronbichler

Mitglieder, Obmänner, Spielleiter



Beamte sind auch Menschen (2017)



Dümmer als die Polizei erlaubt (2018)

**Ehren-
mitglieder
des Ebbser
Bauern-
theaters**



Theresia Moser, Geb. Anker
29. August 1991



Sepp Moser
29. März 1995



**Josef Kronbichler
vulgo Saliterer Pepi**
24. März 1997



Norbert Werndle
24. März 2003



Josef Landmann
30. Oktober 2011



Pepi Jirka
27. Februar 2008



Edith Thrainer
7. Februar 2009



Elisabeth Werndle
7. Februar 2015



Franz Polin
26. Mai 2021

www.hwk-skiwax.com
HWK
Tel. +43 5373 42420

Bei uns steht Ihr Auto
im Mittelpunkt.
Glonner
www.glonner.at

**SEBASTIAN
GREIDERER**
Erbau | Transporte | Straßenreinigung | Schneeräumung
A-6341 Ebbs | Wagnin Gg
Telefon +43(0)5373/43166 | Fax +43(0)5373/43214
Mobil +43(0)699/15999105
sgreiderer@gmx.at | www.greiderer.com

St. Nikolaus Apotheke e.U.
Mag. pharm. Dr. Lorenz Friedl
A-6341 Ebbs · Wildbichler Straße 15
Telefon: +43-(0)5373-43200
Fax 43200-12
www.apothekeebbs.at

IHR BLUMENFACHGESCHÄFT IN EBBS UND KUFSTEIN
BLUMENSERVICE
QUALITÄT IST
UNSERE STÄRKE
Norbert Werndle
A-6341 Ebbs · Wagnin Gg
Tel. 05373/42420

eBIKE PREMIUM
Verleih · Verkauf · Service
Kleinfeld 7a
A-6341 Ebbs/Tirol
+43 664 53 02 053
info@ebike-premium.at
www.ebike-premium.at

MOUNT INK
tattoo studio
www.mountink.com
+49 (0) 1512 7506088

PICHLER .ebbs
Kfz.technik
Land.technik
Melk.technik
Metall.technik
Wildbichlerstraße 49 · A-6341 Ebbs
www.pichler-ebbs.at

TOYOTA
Aniser
Tel.: +43(0)5373/42384
office@aniser.at · aniser.at

**Landhotel
zum Oberwirt**
typisch Tirol
Gasthaus Hotel Oberwirt GmbH · Familie Gasser
A-6341 Ebbs/Tirol · Wildbichler Str. 36
Tel. +43(0)5373/42246 · Fax 42256
info@oberwirt-ebbs.at · www.oberwirt-ebbs.at

**Vielen Dank
auch unseren Sponsoren
für die langjährige
Unterstützung**

Schererhof
Niederdorf Tirol
Fleisch Speck Wurstspezialitäten Catering

Gas · Öbrennenservice
Küchenhaube und
Öfen sowie Zubehör
Flussfängersanierung
Kamin- und Kachelöfen
Feuertücher mit Pflichten
Prüfung und Zündung
und Service
Erwin Jirka
Heiztechnik
Hauchfeinbearbeitung
Sachverständiger für Ölheizungen
6341 Ebbs, Untermoserstr. 25
Telefon 05373/42226
Telefax 05373/42226
E-mail erwin.jirka@em.at

S+F
KFZ-TECHNIK
SERVICE · REPARATUR
KAROSSERIE VEREDLUNG
WISCHERSTRICH
SCHM-REINIGUNG
REINIGUNGSDIENST
EXKLUSIVE AUTOTEILE
SELER FISCHACHER GASS
A-6341 EBBS
WILDBICHLER STR. 3
TEL. 05373/43487
FAX 05373/43487
MOBIL 066473904756

**Gasthaus
Metzgerwirt**
Günger Gastro KG · Ebbser Straße 8
6342 Niederdorf · Tel. 05373-622 80

HGP
Haus und GartenProfi
Haus und Gartenprofi
Schanz 13
A-6341 Ebbs
Tel.: +43 650 4714941
office@haus-gartenprofi.at
www.haus-gartenprofi.at
Erdbehebung	Hausmeisterservice
Garten- und Grünflächenpflege	Mitarbeiter
Pflanzung und Baumfällarbeiten	Reinigungsarbeiten
Entsorgung	Teichgrabungsarbeiten

moser
getränkervertrieb

spa-technik.at
Raimund Fritsch
Süßenerstraße 22
6330 Kufstein
Tel. Nr. 0043 664 483888
office@spa-technik.at

HIT
HOFERTRANS

MALEREI
ENZI
EBBS
Kleinfeld 8b | 6341 Ebbs
info@malerei-enzi.at
+43 650 811 30 87

AUTO
ZENTRUM
Kufstein – Zell
AUTO SERVICE-GmbH.

MIA TAUG'S BEIM GAUKL
DORFGRILL
EBBS
Wildbichler Straße 1b
Tel.: 05373/20720

emi
**Elektrokundendienst
Mittendorfer**
Kleininstallationen | Heizungstechnik
Lichtkonzepte | Reparaturen
Mühlthal 49 | 6341 Ebbs
Telefon: +43/5373/42552
office@emi-ebbs.at
www.emi-ebbs.at

150+
JAHRE



Ein herzliches Vergelt's Gott

Dank und Anerkennung möchte ich allen Mitgliedern aussprechen, die dazu beigetragen haben, das Theaterspiel in Ebbs über nunmehr 150 Jahre am Leben zu erhalten. Jahr für Jahr wurde und wird von vielen Mitgliedern mit Begeisterung, Liebe zum Verein und persönlichem Engagement produktive Arbeit für das Ebbser Bauerntheater geleistet. Die vielen Besucher in den letzten Jahren geben uns Auskunft über die Zustimmung für diese Arbeit.

Natürlich ist unsere Bühne für die Unterstützung von außerhalb immer offen. So möchte ich mich auf diesen Wegen bei allen Sponsoren und Gönnern für die stets unkomplizierte und großzügige Hilfe betanken. Gemeinde, Kirche, Ortsvereine und unsere Zwischenaktmusiker zählen wir zu unseren guten Partnern wie den Verband der Tiroler Volksbühnen. Ein herzliches Vergelt's Gott auch in diese Richtung.

Zuletzt, und deshalb auch mit besonderem Nachdruck, geht ein besonderer Dank an unsere treuen und ausgezeichneten Theaterbesucher. Was wäre ein Schauspieler ohne Beifall, ein Bühnenbildner ohne die Bewunderer seiner Arbeit, eine Maskenbildnerin ohne ein „Aah“ oder ein Bühnentechniker mit einem leeren Saal?! So freuen wir uns alle, ob vor oder hinter den Kulissen, weiterhin über den zahlreichen Besuch unserer Freunde aus nah und fern.

Thaler Armin / Obmann



KONTAKT EBBSER BAUERNTHEATER

Niederndorfer Straße 10
6341 Ebbs
office@ebbser-bauerntheater.at
www.ebbser-bauerntheater.at



Vorne, Mitte von links:

Andreas Kronbichler, Martina Kaltschmied, Niklas Kaindl, Sabine Kronbichler; Sabrina Kitzbichler; Daniela Kronbichler; Anita Kuranda; Madlen Thaler, Renate Thaler, Helmut Fritz, Daniel Kronbichler; Petra Hierzer, Josef Koller

Hinten von links:

Lisa Kronbichler, Lisi Meier, Bernhard Huber, Anna Schmidt; Armin Thaler, Erich Kronbichler, Elsa Kronbichler, Mario Kronbichler, Alois Haslacher, Ali Koca; Rudi Kronbichler, Werner Kaindl

Nicht auf dem Foto: Celine Kronbichler

(© Foto Stephan Thaller)